

Aufbau & Inhalt:

1. Warum? – Beweggründe & Ziele

2. Was? – Diversity-Verständnis

3. Wie? - Maßnahmen & konkrete Umsetzung

4. Was bringt's? - Vorteile und praktische Anwendung

1. Warum? – Beweggründe & Ziele

Wozu ein Diversity-Konzept? Warum braucht es das – es sind doch sowieso Menschen aus aller Welt und aus allen möglichen Lebenssituationen bei Sprachkursen, da sollte Diversity doch kein Thema sein, oder? Das hören wir öfter, wenn es um „Diversity“ geht.

Das ist genau der Punkt. Alle Menschen sind verschieden und das führt manchmal auch zu Unverständnis und daraus ergeben sich im schlimmsten Fall (vermeidbare) Konflikte, im Sprachkurs genauso wie im Leben. Wir wollen dieses Verschiedensein bewusst positiv hervorheben und die Verschiedenartigkeit mit Einzigartigkeit gleichsetzen. Unterschiede jeglicher Art sehen wir, speziell in unserem Bereich, aber auch ganzheitlich, als Bereicherung. Wir wollen auch klar sagen, dass es uns bei Diversity nicht um Zahlen und Prozente geht, sondern um die Menschen als Individuen. Diversity ist eine Sache, die man lebt und nicht eine, die man plant und in Zahlen misst.

Was wollen wir erreichen?

- Abbau von Vorurteilen
- Perspektivenwechsel ermöglichen
- Förderung von Gleichberechtigung und Chancengleichheit
- Förderung von Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt & Anerkennung
- weg von Verhinderung von Benachteiligung hin zu einer Kultur von Toleranz, Offenheit und Wertschätzung zu kommen

2. Was? – Diversity-Verständnis

Diversity ist ein Begriff, den viele Menschen vor allem auch Firmen zuhauf verwenden. Aber das Verständnis davon, was dieser Begriff umfasst, ist oft divers (pun intended). Daher möchten wir hier erläutern, was wir meinen, wenn wir sagen, dass wir diversitybewusst agieren & unterrichten.

Was sind die Dimensionen von Diversity - was umfasst dieser Begriff für DIALOG?

Hier unsere Auflistung, der sichtbaren und unsichtbaren Parameter:

- Alter
- Geschlecht bzw. Gender
- Ethnie
- Körperliche und/oder geistige Verfassung und/oder Beeinträchtigung
- Sexuelle Orientierung
- Religion
- Einkommen
- (Aus-) Bildung

aktuelle Version: 24.03.2022

Diversity Konzept DIALOG 2022

- Herkunft
- Familienstand, Elternschaft, Beruf
- Geographie
- Kultur
- Sprache

Kurz gesagt: Egal wer du bist und was du mitbringst, du bist ein wertvoller Mensch und wir freuen uns dich kennenzulernen. Alles rundherum, woher du kommst, was du glaubst, wen du liebst und so vieles mehr, sind Teil deiner Einzigartigkeit, die uns bereichern kann, sowie wir dich durch unsere bereichern können.

3. Wie? - Maßnahmen & konkrete Umsetzung

Super, jetzt stehen hier schöne Vorsätze und Erklärungen auf dem Papier, das ja bekanntermaßen geduldig ist, könnte man sagen. Bringt nicht viel, außer schöne Worte. Haben wir uns auch gedacht und bringen daher auch die konkreten Maßnahmen, die bereits praktisch in Umsetzung sind, auf das geduldige Papier 😊. Diese Maßnahmen werden laufend ergänzt bzw. erweitert.

Wie fördern wir konkret Diversity bei DIALOG?

Rundherum/Organisatorisch

- DIALOG-Gruppenkurse können ab 16 Jahren gebucht werden.

Warum nicht darunter? Dies hat methodisch-didaktische Gründe und die Inhalte/Themen sind nicht für Kinder geeignet. Für diese Altersgruppen bieten wir Einzeltraining oder Gruppentraining ab 3 Personen an. Jedoch ist die Erwachsenenbildung unser Kernbereich und 99,9% unserer Teilnehmenden sind über 16 Jahre alt.

- Es gibt eine Diversity-Verantwortliche, die somit direkte Ansprechpartnerin ist. Sie wird auch [auf der Webseite](#) klar ausgewiesen. Uns ist bewusst, dass wir mehr tun und mehr Maßnahmen setzen können und sind für Vorschläge jederzeit offen.
- Zu unserem großen Bedauern ist das Gebäude, in dem DIALOG sich befindet, nicht barrierefrei zugänglich; das können wir leider baulich nicht ändern (Denkmalschutz). Was also tun, wenn man beispielsweise mit Rollstuhl an einem Kurs teilnehmen möchte oder derzeit z.B. einen Gips am Bein hat?
 - Angebot an Online- und/oder Hybridkursen nutzen
 - im Einzelkurs: direkt vor Ort z.B. Zuhause oder am eigenen Arbeitsplatz
- Bei der Planung von Kursen versuchen wir so viel wie möglich von den Teilnehmenden zu erfahren, um die Trainerin:den Trainer mit den passenden Qualifikationen zuzuordnen
- großes Angebot an Kursen für verschiedene Bedürfnisse (und ortsunabhängig):
 - Gruppen- und Kleingruppenkurse
 - Grammatik/Konversation/Perfektion
 - Einzeltraining
 - Onlinekurse, Hybridkurse, Präsenzkurse

- Was tun bei Hörschwäche/Lernschwäche/Sehschwäche o.Ä.?
 - DIALOG und Trainer:in informieren, damit wir Änderungen in z.B. Gestik, Materialaufbereitung/-Präsentation, Lautstärke usw. vornehmen können. Oft reicht das schon, um das Kurserlebnis ideal zu gestalten. Communication is key 😊.
 - Sollte eine Teilnahme am Gruppenkurs aus obigen Gründen trotz allem nicht möglich sein, besteht auch die Möglichkeit eines Einzeltrainings, in dem die Rahmenbedingungen ganz individuell an die Teilnehmenden angepasst werden können. DIALOG beschäftigt auch Trainer:innen, die speziell auf Lernschwächen geschult sind.
 - Im Bedarfsfall fragen wir auch bei bekannten Instituten an, die speziellen Bedürfnissen besser entsprechen können.
- Das Pandemie-Geschehen und hohe Infektionszahlen können den Lernprozess bei einzelnen Personen schwächen/erschweren. Daher bieten wir, während die Zahlen hoch sind, folgende Optionen für Teilnehmende an:
 - Umstieg auf Hybrid-/Onlinekurs
 - Individuelle Evaluierung: bei Bedarf kostenlose Umbuchung (bis zu drei Monate möglich)
- Aus Mangel an sowohl Bedarf wie auch Raum wurde die Möglichkeit zur Kinderbetreuung während dem Kurs eingestellt.
- Bei DIALOG gibt es keine Weihnachtsferien, sie heißen Winterferien.
- Bei Bedarf & Nachfrage stellt DIALOG einen Raum zum Beten zur Verfügung.
- Uns ist bewusst, dass sich nicht alle einen Kurs leisten können. Daher werden Förderungsmöglichkeiten auf unsere Webseite und im Blog klar abgebildet und wir geben auch telefonisch, per Mail oder persönlich Auskunft über die Möglichkeiten und notwendigen Schritte.
- Alphabetisierung durch qualifizierte Trainer:innen wird im Einzelsetting angeboten.
- Der Bewerbungsprozess bei DIALOG ist diversitybewusst. Es gibt keine Diskriminierung (auch keine „positive“ und keine Quoten). Die einzigen Faktoren sind Kompetenz und nötige Qualifikationen für den Job (Empathie, soziales Vermögen usw.).
- Bei DIALOG passieren die üblichen organisatorischen Prozesse online/via Mail (auch Anmeldung, Einstufung etc.). Personen, die diese Technik nicht nutzen können/wollen, erhalten die Möglichkeit alles persönlich und mit ausgedruckten Informationen zu organisieren.
- DIALOG ist ein Familienunternehmen. Die Zeit mit der Familie und die damit verbundene Karenzzeit bzw. angepasste Arbeitszeit für beide Elternteile ist uns ein großes Anliegen. Hier bieten wir sehr flexible und transparente Optionen und Möglichkeiten für alle Elternteile an.

Im Kurs:

aktuelle Version: 24.03.2022

- Wir sind uns klar bewusst: Alter ist keine Frage des biologischen Alters, sondern nur eine Zahl. Themen sind nicht automatisch für jüngere oder ältere, ältere Menschen sind beispielsweise nicht automatisch nicht an Digitalem interessiert oder konservativ und umgekehrt, alles das sind Klischees, mit denen wir bei DIALOG bewusst nicht arbeiten wollen.
- Gendergerechte Sprache ist gerade im Sprachunterricht ein Muss, selbstgewählte Pronomen inbegriffen. Erklärungen und aktive, regelmäßige Verwendung sind ein Basispunkt in unseren Kursen.
- gelebt im Kurs:
 - gegenseitige Wertschätzung
 - alle Lebensentwürfe sind gleichwertig und wertvoll
 - Kennenlernen von Unbekanntem fördern
 - Aufklären von Stereotypen durch KennenlernenWie erreichen wir das? Durch bewusste Rollenspiele und Kennenlernen (Gruppenzusammenhalt), durch bewusstes Ansprechen von Stereotypen, um sich aktiv damit zu beschäftigen und sie zu beseitigen;
- Wertschätzung, Förderung und Nutzung von Unterschieden als Basiskultur; ein paar Beispiele aus der Praxis: Abschlussstunde mit Essen & Traditionen aus verschiedenen Herkunftsländern – Weinverkostung mit Weinen aus bestimmten Ländern / Präsentation zum Thema „Meine Religion/Mein Heimatland/Meine Sprache“ usw. zum Kennenlernen des jeweiligen Themas
- Wir streben danach in unseren Unterrichtsmaterialien und Beispielen alle Formen von Partnerschaft, Familie und Beruf abzubilden und keine Stereotype zu verwenden. Wir schreiben bewusst, wir „streben danach“, da es leider kein aktuelles Kursbuch gibt, dass dies zu voller Zufriedenheit tut. In unseren zusätzlichen Lehrmaterialien werden alle Formen abgebildet und es werden keine Stereotype verwendet.
- Diskriminierung, egal welcher Art, wird in keiner Form geduldet. Dies ist auch in unserer [Hausordnung](#) festgehalten und im schlimmsten Fall führt der Verstoß zu Kursausschluss, dies ist ebenfalls in der Hausordnung nachzulesen.
- Die Frage nach dem persönlichen (Nicht-) Glauben wird nicht gestellt.
- Im Lernstoff sind in den Kursbüchern teilweise religiöse Feiertage ein Thema. Es wird eine gleichmäßige Abbildung der Religionen angestrebt z.B. nicht nur Weihnachtstraditionen, sondern auch Opferfesttraditionen, Lichterfesttraditionen usw.
- Prinzipiell gilt: Die Vorbildung spielt im Kurs keine Rolle, außer sie erfordert Unterstützung von unserer Seite, wenn z.B. Vorwissen, dass für den Kurs absolut notwendig ist, fehlt (z.B.: Was ist ein Verb/Nomen usw.?). Dann unterstützen wir mit Extramaterial und Erklärungen, damit der Kurs ohne Nachteile besucht werden kann.
- Bei DIALOG gibt es auch ein Zusatzangebot: Die kostenlose [DIALOG-Study-Help](#), bei der zusätzliche Fragen zur Grammatik, Probleme bei der Hausübung usw. auch außerhalb des

Kurses geklärt werden können. Ein kostenloses Service (2x pro Woche, je 1 Stunde) für alle DIALOG-Teilnehmenden. Informationen zu diesem Angebot erhalten alle Teilnehmende bei der Buchung und auf unserer Homepage.

- Alle Kurse bei DIALOG sind exklusiv auf Deutsch, es gilt für alle die gleiche Kurssprache, auch auf dem Niveau A1.1.

4. Was bringt's? - Vorteile und praktische Anwendung

So, nun ist klar, welche Maßnahmen gesetzt werden. Dies wirft aber die letzte Frage auf: **Was bringt das außerhalb des Sprachkurses?**

Unsere Auffassung dazu: Was wir im Kurs erleben, nehmen wir auch nach Hause mit. Es geht nicht nur um Wertschätzung, Offenheit und Toleranz im Kurs, sondern auch darum, dass man diese auch mitnimmt – man lernt immer fürs Leben und nicht nur für einen Kurs. Dies gilt für uns genauso wie für unsere Teilnehmenden. Je mehr wir als Unternehmen zu einer chancengleichen, toleranten, wertschätzenden Gesellschaft beitragen können, desto besser!

Für uns als Unternehmen bringt Diversity natürlich auch Vorteile:

- Je diverser unsere Positionen (Organisation, Trainer:innen) besetzt sind, desto mehr Perspektiven gibt es und desto flexibler werden auch wir.
- mehr Diversität = mehr kreative Impulse und Gestaltungsspielräume
- mehr Diversität im Unternehmen = verbessert Kund:innenorientierung